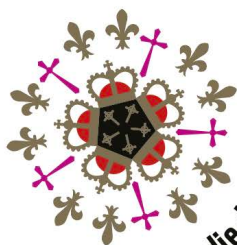


THÜRINGER
BACHWOCHEN
27|3–19|4 '26

Herzschafte-
zeiten!



BACH & die da oben



Herrschaftszeiten!

Wahrscheinlich ist Johann Sebastian Bach zu Lebzeiten mehr als ein herzhafter Fluch entglitten, wenn es im Umgang mit Politik und Verwaltung hakte. Bach ist ja nicht nur Musiker und Komponist, sondern – seit Geburt unter Herzog Johann Georg I. von Sachsen-Eisenach – auch Untertan. Zeitlebens reibt er sich an den Menschen, die über ihn bestimmen, mal in leisem Groll, mal offen aufbegehrend. Doch erfährt er auch Förderung seiner Musik. Und entscheidet mit den Jahren ziemlich geschickt, wann sich die Auseinandersetzung mit ‚denen da oben‘ lohnt.

Das Festivalprogramm 2026 schaut auf Bachs barocke Fürsten. Im Gebiet Thüringens macht die Kleinstaaterei der Ernestiner Herzöge den Menschen das Leben schwer. Doch ihr Wunsch nach Repräsentation erzeugt eine produktive Konkurrenz, auch in musikalischer Hinsicht. Sie hinterlässt uns eine weltweit einmalige Dichte von Residenzen, die es in diesem Jahr mit Musik neu zu entdecken gilt – wir freuen uns daher besonders über die Kooperation mit den Thüringer Schlössern und Gärten.

Hörbar hat sich Politik in Bachs Werk eingeschrieben, von den Arnstädter Orgeljahren über das höfische Konzertleben in Köthen bis hin zu Widmungen für Dresden und Sanssouci. Aber auch in seinen Kantaten, als Mahnung an die Herrschenden, es mit dem weltlichen Pomp und der Selbstverliebtheit nicht zu übertreiben.

Über Herrschaft lässt sich musikalisch auch reflektieren, indem man barocken Komponistinnen eine Stimme verleiht. Oder wenn Frankreich und Italien auf den Tasten gegeneinander antreten. Oder dem mächtigsten König des Barock ein Kammerständchen auf der Laute gespielt wird. Durch sechs Jahrhunderte erzählt unser Programm mehr über Thüringen, seine Musik, **Bach und die da oben**.

SILVIUS VON KESSEL
Vorsitzender des Vorstandes

CARSTEN HINRICHS
Intendant

Projekte im Rahmen von tuned:

MITTWOCH, 1. APRIL
Jena | Trafo | 20:00 | S. 25

V14

[Roots]

GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL
Erfurt | Kaufmannskirche | 19:00 | S. 25

V15

[Bach am Goldenen Horn]

SAMSTAG, 4. APRIL
Gotha | Schloss Friedenstein, Festsaal | 18:00 | S. 28

V20

[Komponistinnen des Barock]

OSTERMONTAG, 6. APRIL
Sondershausen | Schloss, Blauer Saal | 15:00 | S. 34

V22

[Seht das Wunder hier]

SONNTAG, 12. APRIL
Erfurt | Stadtgarten | 19:00 | S. 43

V36

[Götterspeise]

SAMSTAG, 18. APRIL
Bleicherode | Deusa-Werk, Alte Kaule | 17:00 | S. 50

V44

[Salz der Erde]

SONNTAG, 19. APRIL
Erfurt | Dom St. Marien | 19:30 | S. 52

V48

Abschlusskonzert [Tenebrae]

2

3

tuned)))

Drei Jahre, von 2023–2026 sind die Thüringer Bachwochen nun Teil von „tuned – Netzwerk für zeitgenössische Klassik“ der Kulturstiftung des Bundes.

Daraus ist ein vertrauensvolles Miteinander geworden, das uns mit unseren Kolleginnen und Kollegen vom Beethovenfest Bonn, dem Mozartfest Würzburg, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern / Detect Classic Festival, TONALI Hamburg und Festival PODIUM Esslingen verbindet. Ein Netzwerk, das bleiben wird!

Wir danken unseren Förderern sehr herzlich für die Chance, ungewöhnliche Konzertformate, Repertoireexperimente und neue Konzerterfahrungen für das Publikum zu erforschen, um die Festivalkultur der Zukunft mitzugestalten.

Gefördert durch

tuned)))

Netzwerk für
zeitgenössische Klassik

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

MIT PRÄZISEM SPÜRSINN EIGNET SICH DER JUNGE BACH IN THÜRINGEN DIE EUROPÄISCHEN STILE UND MODEN SEINER ZEIT AN UND SCHAFFT DARAUS ETWAS KOMPLETT NEUES, DAS DIE ZEITEN ÜBERDAUERT. WIR NEHMEN DIE EINLADUNG AN, SEINE NEUGIER WEITERZUDENKEN. DENN SEINE MUSIK BLEIBT JUNG, WENN MAN SIE NEU ARRANGIERT, GUT KOMBINIERT UND IN UNGEWOHNTEM RAHMEN ERFÄHRT. **BACH >> FORWARD**, DAS IST KLASSISCHE MUSIK IN NEUEM FORMAT. HIER GIBT ES NICHTS ZU VERLIEREN – ABER VIEL ZU ENTDECKEN!

IN DER INZWISCHEN VIERTEN SAISON LÄDT **BACH >> FORWARD** VON MITTE NOVEMBER BIS MÄRZ WIEDER ZU ÜBERRASCHENDEN KONZERTEN EIN.

ermöglicht durch

tuned))) Netzwerk für
zeitgenössische Klassik

**FR
14
NOV**

WEIMAR

SCHIESSHAUS

19:00

**HILLE PERL >> VIOLA DA GAMBA
CYMIN SAMAWATIE >> KLAVIER**

**BACH
ALL'
IMPROVISO**

FR 14 NOV

WEIMAR | SCHIESSHAUS | 19:00

BACH ALL'IMPROVISO

HILLE PERL >> VIOLA DA GAMBA
CYMIN SAMAWATIE >> KLAVIER

SA 29 NOV

WEIMAR | STADTKIRCHE ST. PETER & PAUL | 17:00

MARIAS WEG

VOX SPIRITUS >> A CAPPELLA À 8
TOBIAS TIETZE >> LAUTE

FR 09 JAN

ERFURT | FRANZ MEHLHOSE | 20:00

BACH ELEKTRISIERT

LIAM BYRNE >> VIOLA DA GAMBA & ELEKTRONIK

FR 27 FEB

ERFURT | KONTOR | 17:00 + 20:00

ECHO AUS DER ZUKUNFT

ZWISCHEN KAMMERKONZERT UND EXIT-GAME
QUARTETT PLUS 1

ALLE KONZERTE JE 25 EUR

6

LIAM BYRNE >> VIOLA DA GAMBA

**BACH
FORWARD**

**FR
09
JAN**

ERFURT

FRANZ MEHLHOSE

20:00

**BACH
ELEKTRISIERT**



Raus aufs Land: Bereits zum dritten Mal in Folge ziehen die Thüringer Bachwochen los, um mit Ihnen **in den Dörfern und Gemeinden Thüringens** Musik zu machen – #wirmiteuch eben. Warum? Weil wir einfach völlig sprachlos waren von der Kreativität, der Konzertlust und der Gastfreundschaft, die uns in allen Himmelsrichtungen entgegengeschlagen sind. Ob Kindergartenfest oder Fahrzeugdepot der Freiwilligen Feuerwehr – wo immer ein Kunstprojekt, ein Verein, die Nachbarschaft oder einfach ein paar Menschen mit Ideen zusammenkamen, wurde es ein wunderbarer Moment.

Ihnen fällt dazu auch spontan etwas ein? Sie haben einen zauberhaften Ort, der Raum für ein kleines Publikum und Musiker bietet und viel zu still ist? Und Lust, ein Konzert zu veranstalten? Dann bewerben Sie sich darauf, eines der 12 Konzerte zu sich zu holen. Erzählen Sie uns, wer Sie sind, was Sie antreibt und warum wir bei Ihnen am richtigen Fleckchen sind. Keine Angst, wir stehen Ihnen in der Vorbereitungsphase mit Rat und Tat zur Seite. Im Frühjahr kommen wir dann mit einem unserer hervorragenden Musiker, die mit uns auf Tour gehen, bei Ihnen vorbei, für einen wunderbaren Moment.

Ihre Bewerbung als Konzertort schicken Sie bitte **bis 15. Dezember 2025** an:
wirmiteuch@thueringer-bachwochen.de

ermöglicht durch die *Henge-Stiftung*

#WIR MITEUCH KONZERTE



SAMSTAG, 21. MÄRZ
ARNSTADT | Bachkirche | 17:00

V1

10

11

KONZERT ZUM 341. GEBURTSTAG VON JOHANN SEBASTIAN BACH

Solisten, Chor und Orchester

Junges Stuttgarter Bach-Ensemble

Hans-Christoph Rademann – Leitung

Johann Sebastian Bach
Messe F-Dur BWV 233
Messe g-Moll BWV 235
Messe A-Dur BWV 234

Aus der ganzen Welt kommen die jungen Musikerinnen und Musiker zur Internationalen Bachakademie Stuttgart zusammen. Unter der Leitung des erfahrenen Bach-Exegeten und Chorleiters Hans-Christoph Rademann bilden sie ein 64-köpfiges Ensemble und arbeiten intensiv am neuen Konzertprogramm.

Dieses Jahr stehen die Lutherischen Messen von Bach im Mittelpunkt; Werke, die der Thomas-kantor in der Spätphase seines Lebens aus Kantatensätzen zusammenstellte. Was liegt näher, als mit dieser Musik gleich noch eine historische Bachstätte aufzusuchen und in der Bachkirche Arnstadt ein festliches Geburtstagskonzert zu geben?

15 € | 30 € | 45 €

In Kooperation mit:
Internationale Bachakademie
und Bachfest Stuttgart



GLENN GOULD BACH FELLOWSHIP


PHILIP LOUBSER
FOUNDATION


weimar
KULTURSTADT EUROPAS

Seit 2020 verleiht die Stadt Weimar gemeinsam mit den Thüringer Bachwochen das von der Philip Loubser Foundation gestiftete GLENN GOULD BACH FELLOWSHIP. Es ist benannt nach einem der einflussreichsten und bekanntesten Pianisten der Welt, der sowohl für seine legendären Bach-Darbietungen als auch für sein bahnbrechendes Engagement für moderne Film- und Aufnahmetechnologien bekannt ist.

Das Stipendium beruft sich auf seinen Namensgeber dadurch, dass es im Rahmen des zweijährigen Fellowship jeweils einer herausragenden Künstlerin oder einem Künstler die Möglichkeit gibt, ein anspruchsvolles Projekt zu verwirklichen, das künstlerisch wegweisend ist und zugleich innovativ moderne Technologien nutzt.

2026 endet das Fellowship des Gambisten Liam Byrne. Sein Ziel war es, eine neue Klangästhetik zu finden – sowohl für die Art und Weise der Aufführung als auch der Aufnahme des englischen „Lyra viol“-Repertoires. Seine Installation lädt das Publikum ein, Ergebnisse seiner Experimente als immersives Hörerlebnis dieser längst vergessenen musikalischen Schätze zu erleben.

FREITAG, 27. MÄRZ

Weimar | wird noch bekannt gegeben

V 5

ERÖFFNUNG DER HÖRSTATION

Liam Byrne – Viola da gamba

(Glenn Gould Bach Fellowship 2024–26)

FREITAG, 17. APRIL

Weimar | Gewölbekeller der Stadtbücherei | 17:00

V 42

GLENN GOULD BACH FELLOWSHIP

Bekanntgabe des Fellows 2026–2028

Johann Sebastian Bach wurde in Thüringen von seiner weitverzweigten Familie nicht nur zum Musiker ausgebildet – hier hat er auch die Liebe zum häuslichen Musizieren mitbekommen, die ihn sein ganzes Leben prägen und begleiten sollte.

Und diese Liebe zur Musik ist im Bachland bis heute lebendig, in den Kantoreien, Ensembles und in vielen Privatwohnungen, in denen Musik zum Familienleben gehört. Wir möchten die herzliche, familiäre Seite des Komponisten feiern, indem wir die Hausmusik und ihre verbindende Kraft im Festival hörbar machen.

Daher laden wir Sie wieder ein, zum Festivalsauftakt Ihr Hauskonzert für Musikbegeisterte zu öffnen. Ganz egal, welche Musik Sie am liebsten spielen – Ihr Konzert wird zum Ort der Begegnung mit anderen und stimmt in den Klang vieler Konzerte an diesem Abend ein. Wir freuen uns über Ihre Initiative!

FREITAG, 27. MÄRZ
in ganz Thüringen | ab 18:00

V6

Lange Nacht der Hausmusik

Anmeldung von Konzerten **bis 15. Januar 2026** an:
langenacht@thueringer-bachwochen.de

Die Konzerttermine werden kurz vor dem Veranstaltungstermin online veröffentlicht. Eine Anmeldung als Konzertbesucher ist nicht notwendig.



Konzerte in fürstlichen Residenzen

Prachtvolle und mächtige Schlossanlagen prägen weithin sichtbar die thüringische Landschaft. Weltweit ist Deutschland bekannt für seine vielen Schlösser und Burgen, Thüringen jedoch zeichnet sich durch eine besonders hohe Dichte fürstlicher Residenzen aus. Die Residenzschlösser in Altenburg, Gotha, Meiningen, Weimar und Sondershausen waren Regierungssitze unterschiedlicher Dynastien inmitten glanzvoller Residenzstädte. Wie Satelliten umkreisen Lustschlösser, Witwen-, Sommer- und Jagdsitze die Residenzen. So gehören die drei hoch über dem Saaletal thronenden Dornburger Schlösser zum Weimarer Herrscherhaus. Nach dem Tod von Großherzog Carl August verbrachte Goethe den Sommer 1828 hier im Dornburger Renaissanceschloss.

Deutschland bestand seit dem Mittelalter aus einer Fülle solcher Kleinstaaten, die zusammen das Heilige Römische Reich Deutscher Nation bildeten. Das politische Handeln seiner Fürsten wurde vor allem durch Kultur und Wissenschaft bestimmt. Sie konkurrierten untereinander mit Bibliotheken und Kunstsammlungen, mit Musik und Theater. Künstler wie Johann Sebastian Bach wirkten für verschiedene Dynastien und hinterließen ihre reichen Spuren.

Erstmals bieten die Thüringer Bachwochen in Ergänzung zum bisherigen Programm gemeinsam mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten eine **Konzertreihe in ausgewählten Schlössern** an. Für diese Kooperation danken wir dem Verein Thüringer Bachwochen e. V. herzlich.

Ihnen, liebe Gäste, wünschen wir genussvolle Stunden in der prachtvollen Ambiente der einstigen Residenzen.

Ihre Dr. DORIS FISCHER
Direktorin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten



DIENSTAG, 31. MÄRZ

ALTENBURG Residenzschloss, Schlosskirche | 18:00 | S. 23

V 12

[Königin der Instrumente]

Jörg Halubek – Trost-Organ

SAMSTAG, 4. APRIL

GOTHA Schloss Friedenstein, Festsaal | 18:00 | S. 28

V 20

[Komponistinnen des Barock]

Ensemble Interchange

MONTAG, 6. APRIL

SONDRSHAUSEN Residenzschloss, Blauer Saal | 15:00 | S. 34

V 22

[Seht das Wunder hier]

lautten compagney Berlin

MITTWOCH, 8. APRIL

DORNBURG Rokokoschloss, Festsaal | 18:00 | S. 35

V 24

[Der Lautenist des Königs]

Gabriel Rignol – Barocklaute

DIENSTAG, 14. APRIL

MEININGEN Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal | 19:00 | S. 44

V 37

[tiefsuite]

tiefsaits

DONNERSTAG, 16. APRIL

ETTERSBURG Schloss Ettersburg, Gewehrsaal | 19:30 | S. 46

V 41

[Bachs Fürst]

Hamburger Ratsmusik



Rokoko Schloss Dornburg

SAMSTAG, 28. MÄRZ
EISENACH | Georgenkirche | 19:00

V8

20

ERÖFFNUNGSKONZERT

[Krönung der Kantaten]

Vox Luminis

Freiburger Barockorchester

Lionel Meunier – Leitung

Georg Philipp Telemann

Kantaten aus dem „Geistlichen Singen und Spielen“

(1710/11) für den Herzog Johann Wilhelm von Sachsen-Eisenach

Johann Sebastian Bach

Lutherische Messe G-Dur, BWV 236

für Kurfürst Friedrich August II. von Sachsen, König von Polen

Geistliche Musik für gekrönte Häupter in Eisenach und Dresden – von den beiden Königen der Kirchenkantate. Ein prachtvolles Eröffnungskonzert und ein Wiedersehen mit zwei bei den Bachwochen wohlbekannten Spitzenensembles.

Mit seinem ersten Kantaten-Jahrgang, 1710 für den Hof von Eisenach entstanden, entwirft Telemann eine neue Form der Kirchenkantate: Abfolgen aus Rezitativen und Arien wie in der Oper, verbunden mit Bibelspruch und protestantischem Kirchenlied, prägen nun auch die geistliche Musik. Bach, zu dieser Zeit am Hof von Weimar in Diensten und mit Telemann in engem Kontakt, dürfte daran regen Anteil genommen – und für seine Leipziger Kantaten enorm profitiert haben.

15 € | 40 € | 60 €

In Kooperation mit dem
Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung Magdeburg



SONNTAG, 29. MÄRZ
ERFURT | Theater Erfurt | 19:30

V 11

22

23

[Johannes-Passion]

Benedikt Kristjánsson – Evangelist (Foto)
Martin Häbler – Bass, Jesusworte
Katharina Konradi – Sopran | Sarah Romberger – Alt
Julian Habermann – Tenor | Marcus Farnsworth – Bass

RIAS Kammerchor
Akademie für Alte Musik Berlin
Justin Doyle – Leitung

Johann Sebastian Bach
Johannes-Passion BWV 245

Die dramatischere der beiden Passions-
erzählungen Bachs, die Johannes-Passion,
mit zwei Berliner Spitzenensembles, zum
Auftakt der Passionszeit. Mit dabei: Tenor
Benedikt Kristjánsson, einer der derzeit
besten Evangelisten.

15 € | 25 € | 45 € | 65 €

DIENSTAG, 31. MÄRZ
ALTENBURG | Residenzschloss, Schlosskirche | 18:00

V 12

[Königin der Instrumente]

Jörg Halubek – Tröst-Orgel

Johann Sebastian Bach
Passacaglia c-Moll BWV 582

Ricercar à 3
(Sr. Königlichen Majestät in Preußen gewidmet)

Concerto G-Dur BWV 592
(nach einem Konzert von Johann Ernst Prinz von Sachsen-Weimar)

und Choralvorspiele

25 € | Premium-PAKET 50 €
(Paket: Konzertticket inkl. Busshuttle
ab Erfurt und Schlossführung)



MITTWOCH, 1. APRIL
EISENACH | Bachhaus | 19:30

V 13

[Clavierbüchlein und Chromatische Fantasie]

Jörg Halubek – Historische Tasteninstrumente

25 €



24

25

Rakhi Singh

MITTWOCH, 1. APRIL
JENA | Trafo | 20:00

V 14

[Roots]

Rakhi Singh, Simmy Singh – Violinen, Gesang,
Shruti-Box

Die Schwestern Simmy und Rakhi Singh nehmen bei Bach ihren Ausgang und mäandern dann frei zwischen Barock, keltischem Folk und Songs. Niemandem verpflichtet als der eigenen musikalischen Biografie. Lebendig, im besten Sinne!

25 €



GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL
ERFURT | Kaufmannskirche | 19:00

V 15

[Bach am Goldenen Horn]

Serra Tavsanlı – Klavier
Neva Özgen – Kemence

**Werke von Johann Sebastian Bach, Ahmed Altinel (*1970),
Konstantia Gourzi (*1962)**

Zwei Welten, Europa und Asien, berühren sich in Istanbul am Bosphorus – und an diesem Abend musikalisch in Werken von Johann Sebastian Bach auf Klavier und der türkischen Kemence.

25 €



KARFREITAG, 3. APRIL
ARNSTADT | Bachkirche | 15:00

V17

[Keiser: Markus-Passion]

Chor und Ensemble
Solomon's Knot

Gottfried Keiser (1650–1712)

Die Hamburger Markus-Passion

eingearbeitet von Johann Sebastian Bach für Leipzig, 1726

Schon in Weimar beschäftigte sich Bach mit der Markus-Passion von Gottfried Keiser von 1702, die er mit eigenen Chorsätzen ergänzte und am Karfreitag 1726, vor genau 300 Jahren, in Leipzig wieder aufführte. Eine faszinierende, frühe Passion, von Bach nachweislich hoch geschätzt, erfährt in der solistischen Besetzung von Solomon's Knot eine farbige, mitreißende Lesart.

15 € | 40 € | 60 €

Ensemblemitglieder Solomon's Knot



SAMSTAG, 4. APRIL
GOTHA | Schloss Friedenstein, Festsaal | 18:00

V20

28

29

A WORLD OF MY OWN

[Komponistinnen des Barock]

Ensemble Interchange



Kammermusik von:
**Leonora Duarte, Barbara Strozzi,
Élisabeth-Claude Jacquet de La guerre,
Isabella Leonarda u. a.**

Musik um Anna Magdalena Bach
von Johann Sebastian Bach
und Gottfried Heinrich Stölzel

Henrik Dewes (*1992)
„**Nachahmung**“ (Uraufführung)

Das Ensemble Interchange rückt die Musik von Komponistinnen des 17. und 18. Jahrhunderts ins Rampenlicht und erzählt die Geschichten von Frauen, die sich auf unterschiedlichste Art Räume für kreativen Ausdruck schafften – und damit eine eigene Welt. Während einige unter ihnen zu Lebzeiten noch bewundert wurden, sind ihre Namen heute völlig zu Unrecht fast vergessen. Einen eigenen Blick werfen sie dabei auch auf die Sopranistin Anna Magdalena Bach, der Henrik Dewes zudem in einem neuen Werk eine Stimme verleiht.

25 €



Gefördert durch die Konzertförderung Deutscher
Musikwettbewerb 2025/26 des Deutschen Musikrats



30

31

OSTERSONNTAG, 5. APRIL
EISENACH | Georgenkirche | 19:00

V21

OSTERKONZERT

[Mit Pauken und Trompeten]

Chor und Ensemble

Solomon's Knot

Johann Sebastian Bach

Kantate „Höchstewünschtes Freudenfest“ BWV 194
(für den Sonntag Trinitatis 1723/26)

„Gott fährt auf mit Jauchzen“ BWV 43
(Christi Himmelfahrt 1726)

„Es erhub sich ein Streit“ BWV 19
(Fest St. Michael 1726)

Gibt es eine bessere Art, den Ostersonntag und die Wiederherstellung der christlichen Hoffnung zu feiern, als mit einer Kantate, die buchstäblich aufgrund ihrer ungewöhnlich hohen Stimmlagen nach dem Himmel greift? Die Kantate „Höchstewünschtes Freudenfest“ BWV 194, ursprünglich für die Einweihung der wiederaufgebauten Kirche in Störmtal bei Leipzig komponiert, wurde 1726 in gekürzter Form erneut aufgeführt.

Die beiden anderen Kantaten wurden für dasselbe Jahr geschrieben. Sie setzen drei himmlische Trompeten und Pauken auf ganz prachtvolle Weise ein. (Solomon's Knot)

15 € | 40 € | 60 €

Ensemblemitglieder Solomon's Knot

**PAY
WHAT
YOU
CAN!**



Sie zahlen, was Sie können.

Anmerkung zu unseren Ticket-Preisen

Verglichen mit anderen internationalen Festivals haben wir unsere Eintrittspreise bewusst seit jeher moderat gestaltet. In Zeiten von Krisen und Inflation hat es sich bewährt, neben Premium-Preiskategorien auch Einheitspreise mit freier Platzwahl anzubieten, bei denen Sie die Chance haben, den bereits günstig kalkulierten Preis anzupassen. Wer sich für unsere Konzerte interessiert, soll sich den Besuch auch leisten können. Wenn es Ihnen aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, unserem Preisvorschlag in der Kategorie *Pay What You Can* zu folgen, können Sie weniger zahlen, indem Sie den Preis nach unten anpassen. Und wenn Sie es sich leisten können und

uns dabei helfen wollen, allen Musikfans den Konzertbesuch zu ermöglichen, dann freuen wir uns, wenn Sie den Preis nach oben anpassen und damit anderen Menschen zu einem Ticket verhelfen. Dadurch können auch festgelegte Ermäßigungen entfallen: Schülerinnen und Studierende beispielsweise können den für sie möglichen Ticketpreis einfach selbst bestimmen. Die Praxis hat uns bisher Recht gegeben, dass unser System in einem vernünftigen Rahmen genutzt wird. Wir hoffen sehr, mit diesem Modell allen den Zugang zu Bachs Musik zu ermöglichen. Denn so wichtig die Finanzen auch sind: Am Geld soll ein Konzertbesuch nicht scheitern.



Schloss Sondershausen

OSTERMONTAG, 6. APRIL
SONDERSHAUSEN | Residenzschloss, Blauer Saal | 15:00

V 22

[Seht das Wunder hier]

Capella Angelica
lautten compagney Berlin

Wolfgang Katschner — Laute und musikalische Leitung

Ayres von John Dowland & Arien von Johann Sebastian Bach,
musiziert am „Runden Tisch“

Vielleicht kein Zufall, dass sich John Dowland — als Katholik lange vom Hofe Königin Elizabeths II. verbannt — am besten in der freundschaftlich-intimen Form von Strophenliedern, den Ayres, verwirklichte. Die aber enthalten dafür den ganzen Kosmos der Liebe und des Liebesleids.

Die lautten compagney Berlin musiziert im prunkvollen Blauen Saal von Schloss Sondershausen wie zu Dowlands Zeiten: freundschaftlich versammelt um einen großen Tisch, das Publikum darf lauschen.

25 € | PAKET 50 €
(Paket: Konzertticket inkl. Busshuttle ab Erfurt)



34

35



Rokokoschloss Dornburg

DIENSTAG, 7. APRIL
EISENACH | Bachhaus | 19:30

V 23

+

MITTWOCH, 8. APRIL
DORNBURG | Rokokoschloss, Festsaal | 18:00

V 24

[Der Lautenist des Königs]

Gabriel Rignol — Barocklaute

Werke für Laute von Robert de Visée, Silvius Leopold Weiss
und Johann Sebastian Bach

Wohl niemand kannte Ludwig XIV. so entspannt, wie sein Lautenist Robert de Visée, der ihm mit zarten Klängen die privaten Abendstunden versüßte. So wie es Bachs Freund, der Kammerlautenist Silvius Leopold Weiss, für August den Starken in Dresden tat — und Gabriel Rignol nun für eine erlesene Schar von Besuchern des Dornburger Rokoko-schlösschens.

25 € | PAKET 50 €
(Paket nur Dornburg: Konzertticket
inkl. Busshuttle ab Erfurt)



DONNERSTAG 9. APRIL
WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30

V25

36

37

[Bachs Beste]

Concerto Copenhagen

Lars Ulrik Mortensen – Cembalo und Leitung

Kammermusik von Johann Sebastian Bach
und seinen Lieblingsschülern

**Johann Ludwig Krebs, Johann Gottlieb Goldberg,
Carl Friedrich Abel, Philipp Kirnberger sowie
Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann Bach**

Der Herr im Haus war Bach – nicht nur als Vater, sondern auch als Lehrer seiner Kompositionsschüler, die bei Familie Bach in der Thomasschule wohnten – und die er zusammen mit seinen Söhnen unterrichtete. In diesem Kammerkonzert kann sich der stolze Bach einmal mit seinen Lieblingsschülern messen, verkörpert vom dänischen Spitzenensemble Concerto Copenhagen.

25 € | 45 €



Lars Ulrik Mortensen



**BACH FESTIVAL
ARNSTADT**

Gemeinsam laden die **Thüringer Bachwochen** und das **Bach-Festival Arnstadt** an diesem Wochenende zu einem durch räumliche Nähe der Konzerte und Veranstaltungen intensiven Erlebnis der Musik in die Bachstadt Arnstadt ein.

**V26 FREITAG, 10. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 12:00
+**

**V30 SAMSTAG, 11. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 12:00**

15 MINUTEN BACH

Geistliches Orgelkonzert

Kantor Jörg Reddin – Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten

**V27 FREITAG, 10. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 19:30**

NEUE BRANDENBURGISCHE KONZERTE

Concerto Copenhagen

Antoine Torunczyk – Oboe

Lars Ulrik Mortensen – Cembalo und musikalische Leitung

Johann Sebastian Bach

„Neue Brandenburgische Konzerte“

Triosonaten BWV 525–530 – farbig arrangiert für
Barockensemble und wechselnde Solisten wie Traversflöte,
Blockflöten, Oboe d'amore, Corno da caccia, Violinen und
Violoncello piccolo

15 € | 30 € | 45 €



V28 SAMSTAG, 11. APRIL
ARNSTADT | RATHAUSAAL | 9:30–17:00

Virtual Bach Experience – VR-Installation

Dauer: jeweils 1h | je 10 €

V31 SAMSTAG, 11. APRIL
ARNSTADT | KULTURETAGE | 15:00

WELTLICHE FREUDEN

Vocalisten und Instrumentalisten

capella arnestati

Johann Sebastian Bach

Hochzeitsquodlibet und andere Vokalmusik der Barockzeit

30 €

V32 SAMSTAG, 11. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 19:30

MEINER SEELE REICHTUM

Chor und Ensemble

Musica Gloria (Foto)

Nele Vertommen – Oboe und Leitung

Beniamino Paganini – Flöte, Cembalo und Leitung

Johann Sebastian Bach

Kantaten „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir“ BWV 131 (Mühlhausen, 1708)

„Was frage ich nach der Welt“ BWV 94 (Leipzig, 1724)

„Gott, man lobet dich in der Stille“ BWV 120 (Leipzig 1728)

Das aufsehenerregende junge Ensemble Musica Gloria aus Belgien feiert sein Debüt bei den Thüringer Bachwochen. Ihr dafür neu erdachtes Programm beleuchtet Aspekte von Politik in drei Kantaten Bachs: Gesellschaftskritisch kommen

„Betrug und falscher Schein“ im eleganten französischen Tanzrhythmus daher.

In Mühlhausen gibt man sich bußfertig. Prachtvoll und strahlend endet das Konzert mit der Kantate BWV 120, die die Amtseinführung des neuen Stadtrats von Leipzig mit Pauken und Trompeten begleitet.

15 € | 40 € | 60 €

V33 SONNTAG, 12. APRIL ARNSTADT | BACHKIRCHE | 10:00

KANTATENGOTTESDIENST ZUM MITSINGEN

Heinrich Bach

Kyrie

Johann Michael Bach

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“

Johann Sebastian Bach

Choräle aus der Motette "Jesu, meine Freude" BWV 227

Mitsingen erlaubt – dieses Jahr mit Vokalwerken der erweiterten Bachfamilie.
Geprobt wird am Samstag, 11. April von 17:00–18:30 im Gemeindehaus.

Anmeldungen bitte bis 13. März an: info@thueringer-bachwochen.de

V35 SONNTAG, 12. APRIL ARNSTADT | BACHKIRCHE | 19:30

FÜRSTLICHES VERGNÜGEN

Vocalisten und Instrumentalisten

capella arnestati

Jörg Reddin – Leitung, Orgel und Bass

Johann Sebastian Bach

„Lasst uns sorgen, lasst uns wachen“ BWV 213
(Herkules am Scheidewege – Drame per musica) u. a.

15 € | 30 € | 45 €

42

43

SONNTAG, 12. APRIL
ERFURT | Stadtgarten | 19:00

V 36

[Götterspeise]

Eliot Quartett

Marc Sinan – Lecture-Performance, Kl-Cembalo

**Marc Sinan lässt die Säulen Bachs, Mozarts
und Beethovens wackeln**

In der humoristisch-analytischen Lecture-Performance nimmt sich Marc Sinan der großen Säulenheiligen der deutschen Musikgeschichte an: Bach, Mozart und Beethoven – überlebensgroß, ikonisiert, bis heute allgegenwärtig im Kanon der klassischen Musik. Doch warum gerade sie? Sind sie tatsächlich die überlegenen Jahrtausendkünstler – oder wirken hier unsichtbare Kräfte gesellschaftlicher Prägung, kultureller Hierarchien und historischer Zuschreibungen?

Sinan spürt diesen Fragen mit musikalischem Witz und analytischer Schärfe nach und kratzt an diesem wilden und unterhaltsamen Abend lustvoll an den Sockeln der Hochkultur, ohne dabei an Substanz zu verlieren.

25 € | 35 €



Eine Kooperation mit dem Mozartfest Würzburg und dem Beethovenfest Bonn, im Rahmen von „tuned“ (S. 3)

DIENSTAG, 14. APRIL
MEININGEN | Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal | 19:00

V 37

44



MITTWOCH, 15. APRIL
EISENACH | Bachhaus | 19:30

V 39

[tiefsuite]

tiefsaits



45

Johann Sebastian Bach
**Suite Nr. 2 d-Moll BWV 1008 und Nr. 6 D-Dur BWV 1012,
Choräle und Sätze aus Kantaten**
in Arrangements für tiefe Streicher

tiefsaits spielt auf tiefen historischen Streichinstrumenten und vereint einstige Rivalen: Violoncello und Viola da gamba. Beide Instrumente hat Bach oft eingesetzt und ihnen Sololiteratur gewidmet – die drei Sonaten für Viola da gamba und Cembalo, und die sechs Suiten für Violoncello solo. Auszüge daraus werden in neuer Gestalt zu hören sein, gepaart mit berührend schönen Sätzen aus Bachs Kantaten.

25 €

MITTWOCH, 15. APRIL
MÜHLHAUSEN | Kornmarktkirche | 19:00

V 38

[Vom Einfall zum Meisterwerk]

Il Concerto Intempestivo

Johann Sebastian Bach
**Inventionen und Sinfonien,
Sonaten für Violine solo BWV 1004 und 1005,
sowie Transkriptionen Bachs** in eigenen Arrangements

Das preisgekrönte Ensemble Il Concerto Intempestivo öffnet mit seinem für Mühlhausen kreierten Programm und speziellen Arrangements die Ohren der Zuhörer für Bachs Kompositionsweisen. So entsteht ein sinnlicher Einblick in seinen Umgang mit Vorbildern wie Albinoni und Reincken, und seine gestalterische Arbeit mit dem musikalischen Einfall in Solowerken und Sonaten.

25 €

DONNERSTAG, 16. APRIL
Ohrdruf | Schloss Ehrenstein, Rokokosaal | 17:00

V40

[Spiegelungen]

Sätze aus den Suiten für Violoncello solo BWV 1007–1010

mit improvisierten Variationssätzen (Doubles)

Víctor García García – Violoncello

Gewinner beim Leipziger Bachwettbewerb 2024

25 € | PAKET 30 €

(Paket: Konzertticket inkl. Sonderführung vor dem Konzert)



DONNERSTAG, 16. APRIL
ETTERSBUrg | Schloss Ettersburg, Gewehrsaal | 19:30

V41

[Bachs Fürst]

Unterwegs in England, Frankreich und Italien
mit Fürst Leopold von Anhalt-Köthen

Peter Bieringer – Sprecher

Hamburger Ratsmusik

Simone Eckert – Viola da gamba und Leitung

**Musik von Jean-Baptiste Lully, Gottfried Finger,
Arcangelo Corelli, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi
und Johann Sebastian Bach**

Die Grand Tour, die Bildungsreise nach Frankreich und Italien, gehörte im 18. Jahrhundert zur Ausbildung junger Aristokraten. Bachs Fürst, Leopold von Anhalt-Köthen, war besonders reisefreudig und hat dabei fleißig Tagebuch geschrieben. So lassen sich seine Eindrücke von den großen Höfen, aber auch in den Konzertsälen seiner Zeit, in diesem Lesungskonzert musikalisch nacherleben.

25 €



46

47

Angela Hewitt

FREITAG, 17. APRIL
WEIMAR | Maurice-Halbwachs-Auditorium | 19:00

V43

[Zwischen Frankreich und Italien]

Angela Hewitt – Konzertflügel

Klavierwerke von Johann Sebastian Bach

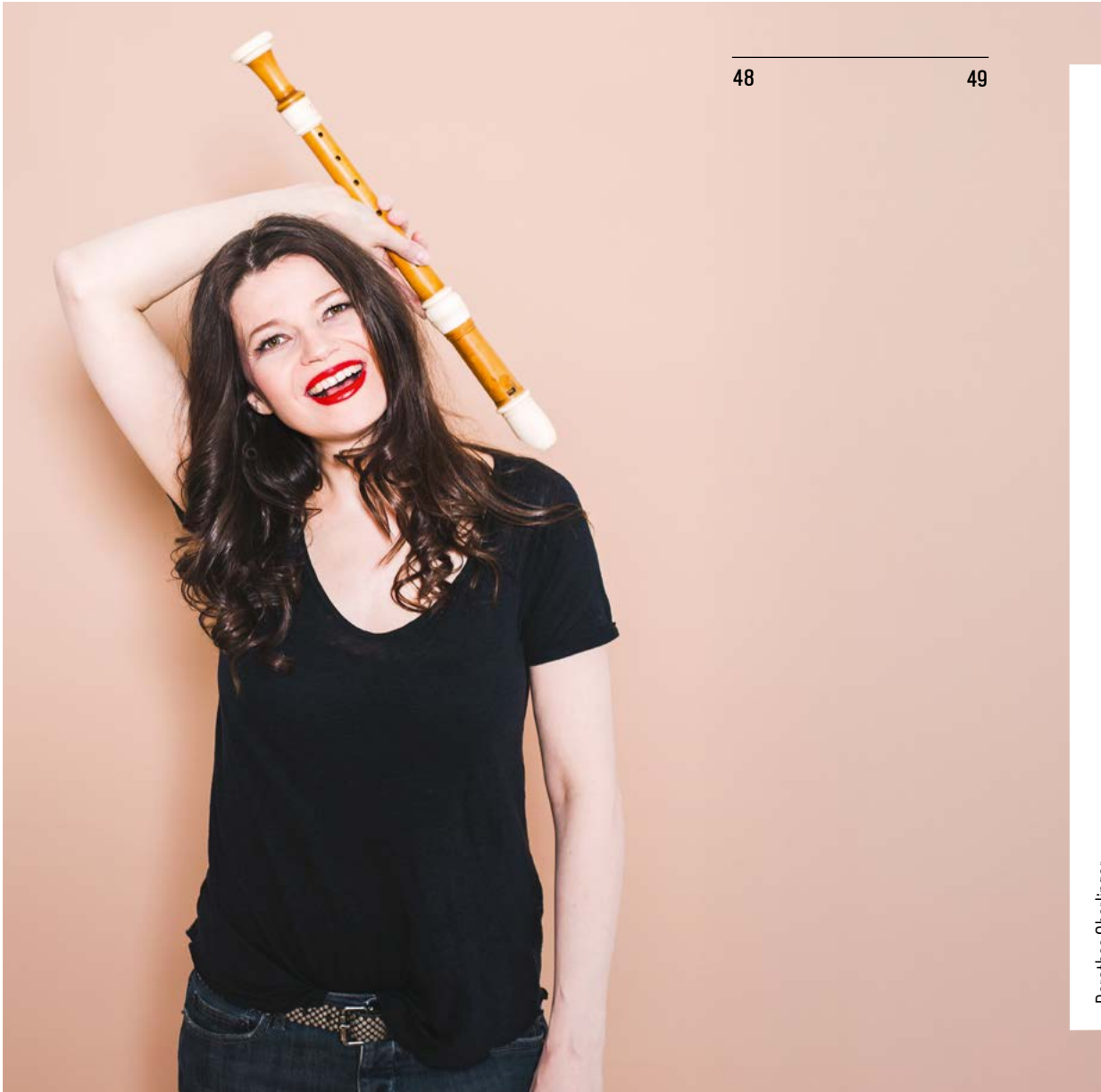
Französische Suite G-Dur Nr. 5 BWV 816

Partita G-Dur Nr. 5 BWV 829

Italienisches Konzert F-Dur BWV 971, u. a.

Zwischen zwei Herrschern war die Musik des Barock aufgeteilt: Dem französischen und dem italienischen Stil. In Deutschland saß man wahlweise zwischen allen Stühlen, oder versuchte sich auf beiden. Die kanadische Weltklassepianistin Angela Hewitt muss sich nicht entscheiden: Bach beherrschte nämlich beide Stile meisterhaft!

25 € | 45 €



Dorothee Oberlinger

SAMSTAG, 18. APRIL

WEISSENSEE | Kulturkirche St. Peter und Paul | 19:00

V45

[Bach in Sanssouci]**Ensemble 1700**

Emiliano Rodolfi – Oboe und Blockflöte

Evgeni Sviridov, Anna Dmitrieva, Christian Voß – Violine

Gabrielle Kancachian – Viola | Guido Larisch – Violoncello

Kit Scotney – Kontrabass | Axel Wolf – Laute

Olga Watts – Cembalo und Orgel

Dorothee Oberlinger – Blockflöte und Leitung

Ouvertüren, Trios und Concerti von:

Christoph Schaffrath, Johann Joachim Quantz,**Carl Heinrich und Johann Gottlieb Graun,****Johann Gottlieb Janitsch, Carl Philipp Emanuel Bach****und Johann Sebastian Bach**

Es ist ein Gipfeltreffen der Musikgeschichte, als der alte Bach, auf Besuch beim Sohn, 1747 in Potsdam vor Friedrich dem Großen spielt. Dabei lernt er auch Carl Philipp Emanuels Kollegen in der Hofkapelle kennen, die in Sanssouci – hinter dem Rücken des Königs – längst die Musik einer neuen Zeit vorbereiten. Revolution! Blockflötistin Dorothee Oberlinger, Leiterin der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, lässt die Hofkapelle des Königs in diesem Konzert lebendig werden.

25 € | 35 €

SAMSTAG, 18. APRIL
BLEICHERODE | Deusa-Werk, Alte Kaule | 17:00

[Salz der Erde]

Jonathan Urvat – Soundscape und Elektronik

Neasa Bhriain – Viola, Barockviola und FX

V44

50

In diesem „Soundwerk“-Projekt trifft die Musik von Johann Sebastian Bach und anderen auf die zuvor eingefangenen und digital aufbereiteten Geräusche des Kali-Werkes in Bleicherode. Ein Projekt, verwurzelt in der Bergbaugeschichte Nordthüringens – das ungewohnte Klangkulissen zutage fördert!

25 € | PAKET 50 €

(Paket: Konzertticket inkl. Busshuttle ab Erfurt)



51

SONNTAG, 19. APRIL
Mühlhausen | Kornmarktkirche | 15:00

V46

[Very Suite]

Barockorchester der

Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Midori Seiler – Solovioline und musikalische Leitung

Alexej Barchevitch – Solovioline

Johann Bernhard Bach

Orchestersuite in e-Moll für Streicher und Basso continuo

Orchestersuite Nr. 1 g-Moll für Violino concertato

Johann Sebastian Bach

Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo

d-Moll BWV 1043

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Johann Bernhard Bach, Cembalist und Organist am Hof des Herzogs von Sachsen-Eisenach, und sein Cousin zweiten Grades Johann Sebastian Bach am Hof von Köthen – sie beide verbinden in ihren Orchestersuiten französische Eleganz mit italienischer Virtuosität und thüringischer Bodenständigkeit.

Gemeinsam mit Barockspezialistin Midori Seiler an der Solovioline setzt die Thüringen Philharmonie – als Gothaer Hofkapelle von 1651 selbst ein Ensemble mit erlauchtem Stammbaum – der Bachfamilie und dem Thüringischen Barock ein lebendiges musikalisches Denkmal.

25 € | 35 €

SONNTAG, 19. APRIL
ERFURT | Dom St. Marien | 19:30

V48

ABSCHLUSSKONZERT

[Tenebrae]

Nigel Short – Leitung

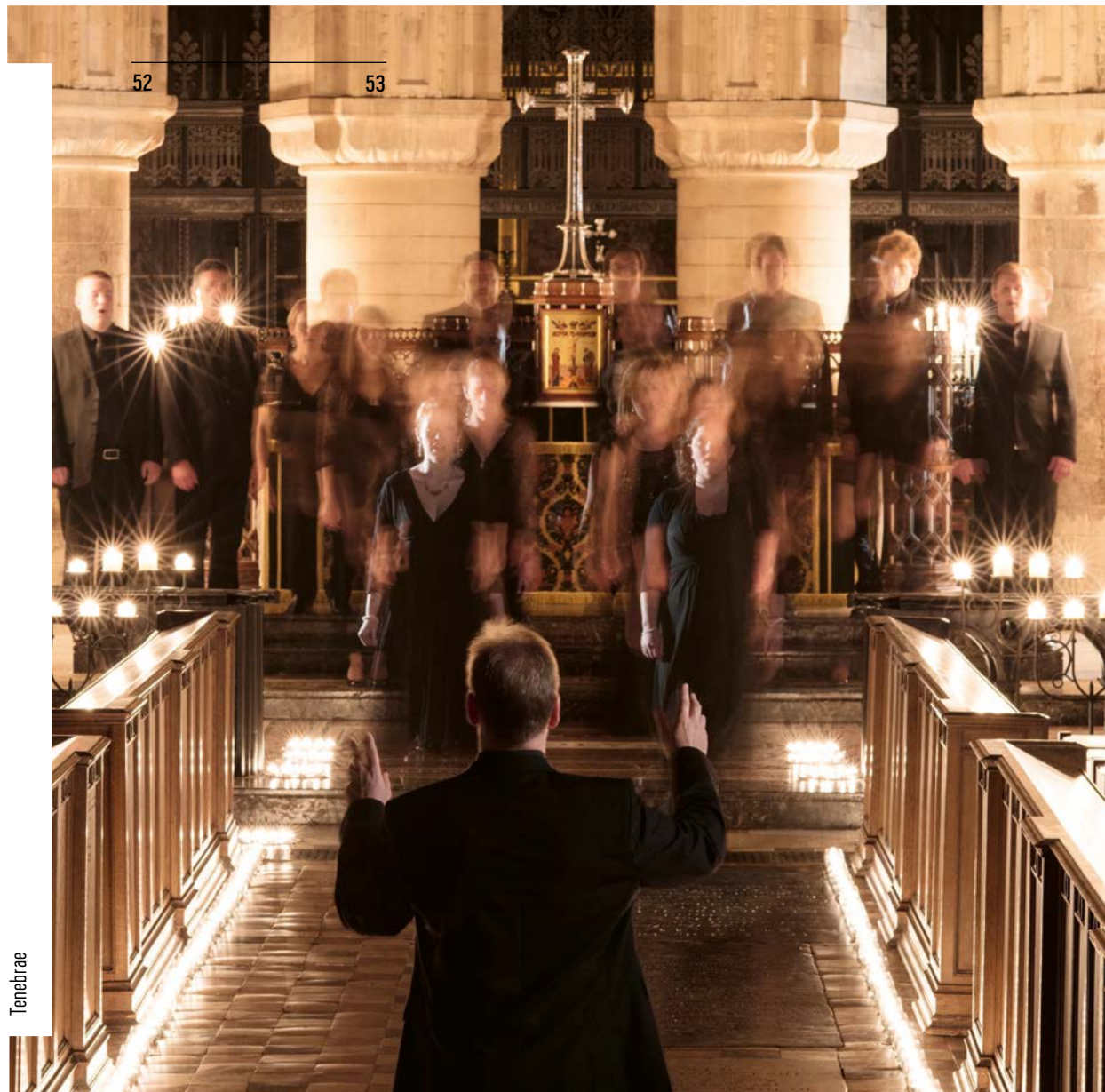
Joby Talbot (*1971)

„Path of Miracles“

Dass der Blick nach oben bis heute bewegt, zeigt das Phänomen des Jakobsweges. Tausende pilgern jedes Jahr durch Spanien nach Santiago de Compostela, um mit dem äußeren Weg zugleich einen Weg ins Innere anzutreten. Joby Talbot widmete dem „Pfad der Wunder“ ein gewaltiges Chorwerk in vier Stationen – beschwerlich der Aufbruch, doch die Mühe lohnt sich. In Léon, der dritten Station, öffnet sich mit dem vom Chor imitierten Glockengeläut buchstäblich der Himmel für die Pilger.

Zum Abschluss der Thüringer Bachwochen 2026 taucht der Chor Tenebrae unter Nigel Short den Erfurter Dom in teils moderne, teils sphärische Klänge – mit einem Werk, das 2005 extra für dieses Weltklasseensemble komponiert wurde und seither zu seinen größten Konzerterfolgen zählt.

15 € | 30 € | 45 €



Tenebrae



BACHLAND THÜRINGEN

Veranstalter der Bachland Thüringen Konzerte sind die lokalen Kirchgemeinden, Interpreten und Theater. Der Vorverkauf für diese Konzerte beginnt zu einem späteren Zeitpunkt. Wir werden auf unserer Festival-Website rechtzeitig darüber informieren.

55

SAMSTAG, 21. MÄRZ | EISENACH | Frauenplan | 11:00

341. GEBURTSTAG J. S. BACH

Festakt mit Geburtstagsständchen

Kurrende, Bachchor und Posaunenchor Eisenach

SAMSTAG, 21. MÄRZ | WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30

+

V2

SONNTAG, 22. MÄRZ | JENA | Friedenskirche | 18:00

V3

Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar | Benjamin Stielau – Leitung

Bach: Motetten-Konzert

SAMSTAG, 28. MÄRZ | ERFURT | Thomaskirche | 17:00

V7

Augustiner-Kantorei | Andreas-Kammerorchester | Ingrid Kasper – Leitung

J. S. Bach: Matthäus-Passion BWV 244

SONNTAG, 29. MÄRZ | ARNSTADT | Bachkirche | 10:00

NN – Orgel | Jörg Reddin – Bass

J. S. Bach: Orgelwerke und Lieder

SONNTAG, 29. MÄRZ | GOTHA | Margarethenkirche | 10:00

Gothaer Kantorei | Barockensemble der Thüringen Philharmonie | Jens Goldhardt – Leitung

W. C. Briegel: „Machet die Tore weit“ (Gotha, 1666)

SONNTAG, 29. MÄRZ | MEININGEN | Stadtkirche | 17:00

V9

Solisten | Meininger Kantorei | Meininger Residenzorchester

Sebastian Fuhrmann – Leitung

T. Dubois: „Die sieben Worte Christi“

SONNTAG, 29. MÄRZ | WALTERHAUSEN | Stadtkirche | 17:00

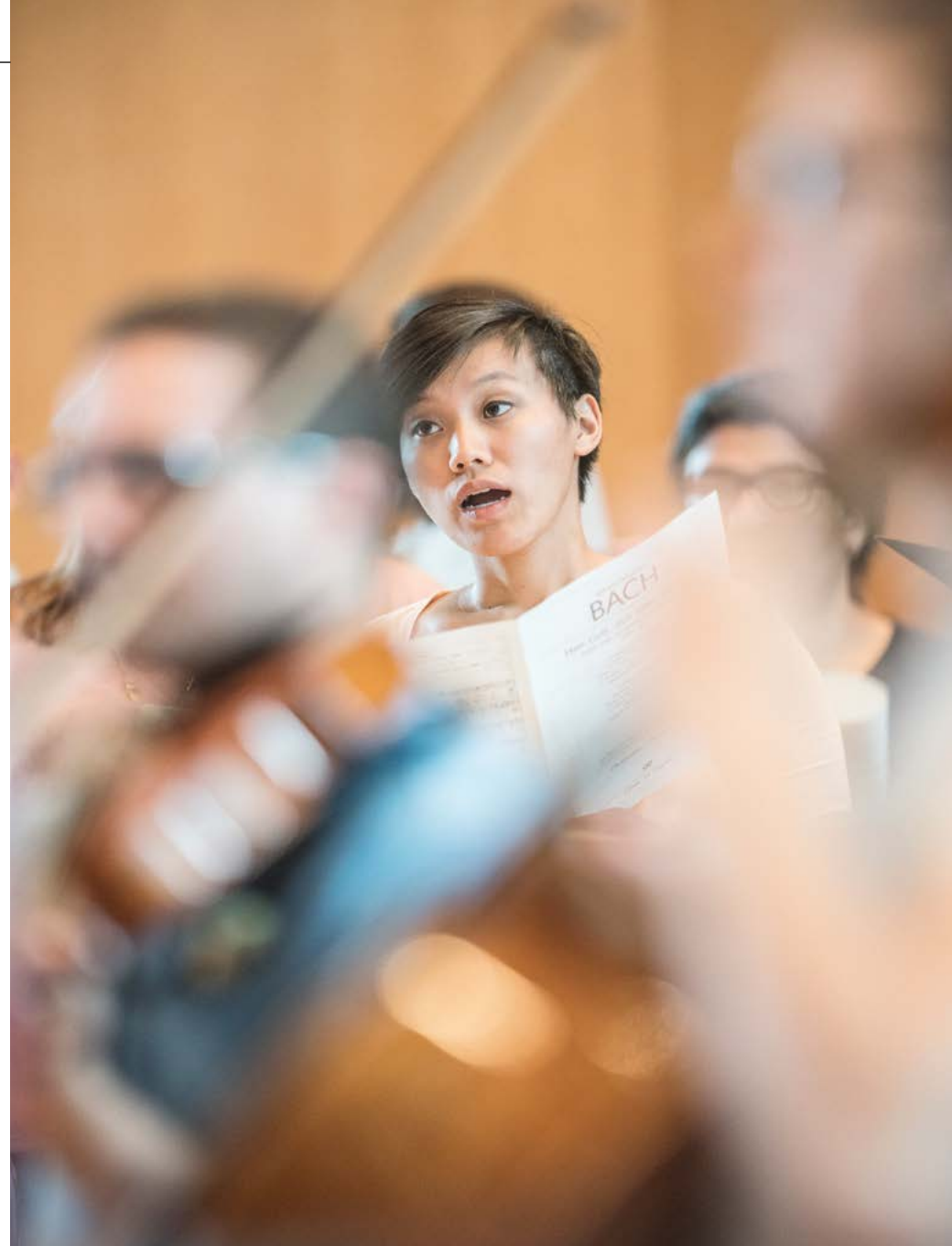
V10

Ensemble vocale Waltershausen, Theophil Heinke – Leitung und Orgel

„Dona nobis pacem“ – Konzert für Kammerchor und Orgel

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, C. Tambling u.a.

GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL GOTH A Margarethenkirche 19:30	V16	56
Bachchor und Vocalkreis Gotha Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach Jens Goldhardt – Leitung		
L. Spohr: „Des Heilands letzte Stunden“ (Passionsoratorium)		
KARFREITAG, 3. APRIL ARNSTADT Bachkirche 10:00 Uhr		
Kantatenchor Arnstadt Jörg Reddin – Leitung		
H. Schütz: Lukas-Passion SWV 480		
KARFREITAG, 3. APRIL EISENACH Georgenkirche 17:00	V18	
Bachchor Eisenach Singakademie Cottbus Thüringer Bach Collegium Christian Stötzner – Leitung		
J. S. Bach: Johannes-Passion BWV 245		
KARFREITAG, 3. APRIL WEIMAR Stadtkirche St. Peter und Paul 18:00	V19	
Bachchor Weimar Ensemble Hofmusik Weimar Johannes Kleinjung – Leitung		
J. S. Bach: Matthäus-Passion BWV 244		
OSTERSONNTAG, 5. APRIL WEIMAR Stadtkirche St. Peter und Paul 10:00		
Bachkantatenensemble Weimar Ensemble Hofmusik Weimar Johannes Kleinjung – Leitung und Orgel		
J. S. Bach: Kantate „Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß“ BWV 134		
OSTERSONNTAG, 5. APRIL EISENACH Georgenkirche 10:00		
Bachchor Eisenach Ambrosius Kammerorchester Christian Stötzner – Dirigent		
Chormusik im Gottesdienst		
OSTERSONNTAG, 5. APRIL MEININGEN Stadtkirche 10:00		
Meininger Bachkantatenprojekt Residenzorchester Sebastian Fuhrmann – Leitung		
J. S. Bach: Kantate „Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen“ BWV 145		
SONNTAG, 12. APRIL EISENACH Georgenkirche 16:00	V34	
Eisenacher Sonntagskonzert		
Mitteldeutsche Barock-Compagny Christian Stötzner – Leitung		



WWW.GOLDHELM-SCHOKOLADE.DE • 20 JAHRE GOLDHELM



EST. 2005

DER CHOCOLATIER

GLÜCK KANN MAN PRODUZIEREN

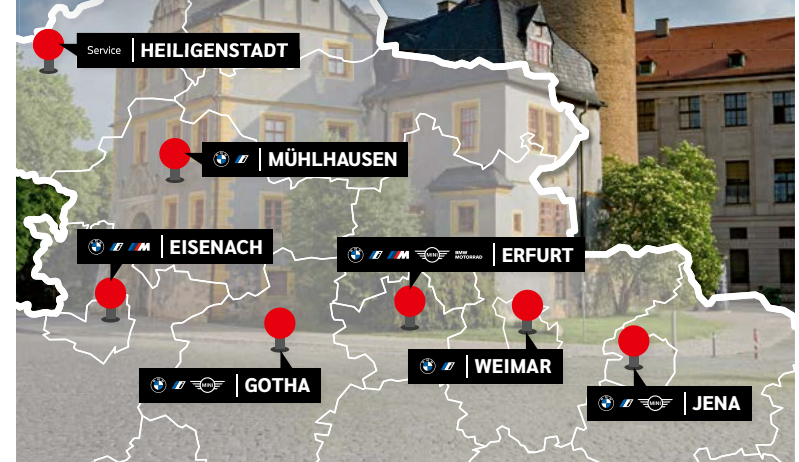


mola
Ihre AUTOVERMIETUNG



FÜR SIE VOR ORT IN THÜRINGEN!

WIR SIND LANGENHAN.



BMW
MOTORRAD

LANGENHAN

Gotha • Mühlhausen • Eisenach • Heiligenstadt • Weimar • Jena • Erfurt

2025

FRANKFURTER BACHKONZERTE

Konzerte in der Alten Oper Frankfurt

2026

Dienstag, 25. November 2025 · 20.00 Uhr
Sir András Schiff Klavier und Leitung
Orchestra of the Age of Enlightenment

J. Haydn: Sinfonien und Klavierkonzert



Samstag, 13. Dezember 2025 · 20.00 Uhr
Augsburger Domsingknaben
B Rock Orchestra

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium
 Kantaten I-III & VI



Freitag, 16. Januar 2026 · 20.00 Uhr
Iveta Apkalna Orgel
Staatschor Latvija

Werke für Chor und Orgel



Freitag, 30. Januar 2026 · 20.00 Uhr
Daniel Müller-Schott Violoncello
 J.S. Bach: Suiten für Violoncello solo



Freitag, 20. Februar 2026 · 20.00 Uhr
Spark - Die klassische Band
 Eine Hommage an musikalische Helden
 Werke von J.S. Bach, Berio und Beatles

Freitag, 27. März 2026 · 20.00 Uhr
Gaechinger Cantorey
Hans-Christoph Rademann Leitung
 J.S. Bach: h-Moll Messe



Dienstag, 21. April 2026 · 20.00 Uhr
Finnish Baroque Orchestra
 Werke von J.S. Bach, Vivaldi und Telemann

Samstag, 06. Juni 2026 · 20.00 Uhr
Jean-Guihen Queyras Violoncello
Orchestra of the 18th Century
 Werke von J.S. Bach, C.P.E. Bach und
 Mendelssohn-Bartholdy



www.frankfurter-bachkonzerte.de

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

Bernhard Heisig

Eine Ausstellung
 zum 100. Geburtstag

Malerei als Ereignis

12.10.2025 - 1.3.2026
 Angermuseum Erfurt



www.kunstmuseen.erfurt.de

MICH STÄRKER MACHEN
 DAß ICH DIR MÖG VERTRAUEN

J.S. APPENZEL
 LER BACH
 TA
 GE '26

19. – 23. August 2026
Appenzeller Bachtage
 «Bach geht weiter»

Mit dem Phantasm
 Viol Consort, Quartonal,
 Johanna Soller,
 Christoph Schönfelder,
 Sabine Bunz, Rudolf Lutz,
 Barbara Bleisch
 und weiteren Gästen.

www.bachtage.ch



J.S. Bach-Stiftung
 St. Gallen

WORT ZU HALTEN
 DAß ICH AUS HERZENS GRUND



KULINARISCHE REISE DURCH THÜRINGEN

ONLINE & VOR ORT IN ERFURT

Besuchen Sie uns Online oder in unserem **Shop am Willy-Brandt-Platz in Erfurt** und erleben Sie die Vielfalt Thüringens hautnah!

mein-THÜRINGEN.DE

Gemeinsam stärken wir regionale Wertschöpfung und schaffen ein Schaufenster für lokale Produkte.

in Kooperation mit:

Produkte aus
Thüringen.



IMPRESSUM

Veranstalter

Thüringer Bachwochen e. V.
Hugo-John-Straße 8 | 99086 Erfurt

tel. +49 (0) 361 . 21 69 86 08
info@thueringer-bachwochen.de

Vorsitzender des Vorstandes
Prof. Silvius von Kessel

Geschäftsführender Intendant
Carsten Hinrichs

Produktion
Kristjan Schmitt, Franz Lademann,
Almuth Pfützenreuter

Ticket- und Besucherservice
Oliver Wickel

Marketing und Social Media
Julia Gräser

Formatentwicklung | tuned
Auli Eberle

Presse
Jens Haentzschel

Redaktion
Carsten Hinrichs

Gestaltung

Jana George
george@pfadfinder-gestaltung.de

Fotos

Susann Nürnberger (S. 2–3, 12),
Silke Weisheimer (S. 5),
Sebastian Madej (S. 7),
Almuth Pfützenreuter (S. 9),
Holger Schneider (S. 10/11),
Jock Caroll (S. 13),
Andreas Beetz (S. 14/15),
Jens Hauspurg | TTG (S. 19),
Leslie Artamonow (S. 21),
Angela Árnadóttir (S. 22), Phil Sharp (S. 24),
Marco Borggreve (S. 27, 30, 57),
Astrid Ackermann (28/29),
Constantin Beyer | Stiftung Schlösser
und Gärten (S. 34),
Mathias Lovgreen (S. 36/37),
Lees Foto (S. 38), Frank Emmers (S. 40),
Lux Studio Productions (S. 44),
James Katz (S. 47), Tino Sieland (S. 54),
Henning Ross (S. 48),
Jessen Mordhorst (S. 50),
Chris o' Donovan (S. 53)

Sofern nicht anders angegeben:
© Künstler und ihre Agenturen.

Änderungen vorbehalten.

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand
der Drucklegung 30.09.2025

Für die großzügige Unterstützung danken wir unseren Partnern, Förderern und Sponsoren.

